

Hilfe - in meiner Klasse ist ein Außenseiter!

Beitrag von „Doris“ vom 8. Mai 2004 17:33

Hallo,

ich finde es als Mutter eines Mobbingopfers super, dass Du Dir diese Gedanken machst.

Da ich keine Pädagoge bin, kann ich nur aus dem Bauch heraus Tipps geben.

Zunächst einmal, welche Konsequenzen soll das Handeln der Jungs, aber auch das der Mädchen haben?

Strafen werden hier wirklich nichts bringen, sie verschärfen nur die Situation und machen es für das Mädchen noch schlimmer.

Natürlich kann das auch nicht ohne Konsequenzen gehen. Also ein Teufelskreis.

Wie wäre es mit dem Schulpsychologischen Dienst? Denn, was hier geschieht, nennt man Mobbing.

Es gibt, so wie ich weiß, sehr gute Programme gegen Mobbing, aber mittlerweile arbeitet jede Schule an solchen Programmen.

Ihr habt doch sicher eine Klassenleiterstunde?

Macht einen Stuhlkreis und redet darüber, jeder, auch das betroffene Mädchen, soll sagen, warum so etwas geschehen ist.

Denn oft wird nur gehänselt, bzw. gemobbt, weil man an jemanden Frustrationen auslassen muss.

Vielleicht solltest Du mit Geschichten (es gibt sicher Material, Bücher zum Thema) den Kindern vor Augen führen, welche Folgen für das Opfer ihr Handeln macht. Die Kinder müssen wissen und lernen, dass man einen Menschen damit wirklich bis zum Äußersten bringen kann.

Vielleicht ist die Klassengemeinschaft gar nicht so stark, sondern beherrscht von einigen Wenigen. Der Großteil schweigt, um nicht selbst Opfer zu werden.

So eine Aussprache ist zwar hart, aber vielleicht bringt sie etwas. Es dürften dann aber keine Sprüche fallen wie:

“Ich mag die nicht, weil sie blöd ist!”, es müssten konkrete Gründe gebracht werden, wieso man jemanden nicht mag.

Die Kids muss man zum Nachdenken bringen.

Natürlich muss auch das Mädchen an sich arbeiten, warum ist sie vorschnell, kann sich nicht zurück halten ect.?

Vielleicht ist dies ein Ausdruck von Unsicherheit, wegen der Erfahrungen aus der GS?

Kinder sind kompliziert.

Aber dein lobenswertes Engagement wird viel Mühe kosten. Im schlimmsten Fall muss das Kind in eine andere Klasse, denn es ist einem Kind nicht zuzumuten, sich so erniedrigen zu lassen.

Ich wünsche Dir viel Glück.

Doris